

Wohngebiet »"Am Bahndamm", Bracht-Siedlung«

35282 Rauschenberg

Exposé zum Bauplatz Nr. 16

668 m²	101 €/m²	67.468,00 €
Größe	Quadratmeter-Preis erschlossener Baulandpreis	Gesamtpreis

Baurechtliche Angaben:

MD	0,30	0,30
Nutzung	GRZ	GFZ

I	offen	keine Angabe
Geschosse	Bauweise	Erschließung

Hinweise:

Bitte den Entwurf der textlichen Festsetzungen beachten. Der Preis von 101 Euro/m2 ist ein voraussichtler Verkaufspreis.

Das Baugebiet:

Kleinster Bauplatz: 613 m², Größter Bauplatz: 852 m²
Nutzung: dörfliches Wohngebiet
GRZ: 0,3
GFZ: 0,3
Bauweise: offene Bauweise, Gebäude max. 20 m länge
Geschosse: I
Einzel- und Doppelhäuser zulässig; bei Doppelhausbebauung Zwang zu separatem Hausanschluss beachten.
Traufhöhe 5 m
Firsthöhe 8,5 m
Vss. Verkaufspreis: 101,-- Euro je m²
Dieser beinhaltet:
Die Beiträge für den Anschluss an die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Erschließung der Straße (Endausbau). Die Hausanschlusskosten für die Wasserleitung und den Abwasserkanal sind nicht enthalten und werden gesondert in Rechnung gestellt. Nahwärmeanschluss ist verpflichtend; Übertragung der Genossenschaftsanteile in Höhe von 6.000 Euro erfolgt mit dem Kaufvertrag, die Anteile sind im Kaufpreis für das Grundstück nicht enthalten. Weitere Infos zur Solarwärmegenossenschaft Bracht unter www.solarwaerme-bracht.de
Bitte beachten Sie den Entwurf der textlichen Festsetzungen.



Kontakt:

Kommune:

Stadt Rauschenberg
Schloßstr. 1
35282 Rauschenberg
a.klusmann@rauschenberg.de
Tel.: 06425/9239-0
https://www.rauschenberg.de/

Ansprechpartner:

Stadt Rauschenberg
Magistrat der Stadt Rauschenberg
Tel.: 06425-9239-0
magistrat@rauschenberg.de

Stadt Rauschenberg

Rauschenberg – Familienstadt mit Herz
Rauschenberg liegt zwischen Wohratal und Burgwald im Norden des Landkreises Marburg-Biedenkopf an der Deutschen Märchenstraße. Eingebettet in eine reizvolle Landschaft, umgeben von weitem Hochwaldbestand, Wiesen und Feldern und geprägt durch die Fachwerkhäuser der historischen Altstadt, verbindet die Bioenergiestadt Rauschenberg beispielhaft Tradition und Moderne. Zusammen mit den Stadtteilen Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Schwabendorf und Wolfskaute, deren Ortskerne ebenfalls überwiegend aus Fachwerkbauten bestehen, zählt die Kommune ca. 4600 Einwohner.
Rauschenberg bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern eine ausgezeichnete Infrastruktur die für eine Stadt dieser Größe durchaus nicht selbstverständlich ist: Kindergärten, Grundschulen, Jugend- und Familienbetreuung, Ärzte, Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleister und nicht zuletzt neue oder sanierte Dorfgemeinschaftshäuser, die dem regen Vereinsleben mit vielen Veranstaltungen ein Zuhause geben. Vom Rauschenberger Bürgersinn künden nicht nur die vielen Vereine und ehrenamtlich engagierten Menschen, auch die von Bürgern getragenen Nahwärmegenossenschaften, deren erfolgreiche Projekte weithin Anerkennung finden, fügen sich in dieses Bild. Mit Veranstaltungen wie der Kunstausstellung Rauschenale, dem BurgwaldMärchenMarathon, dem traditionellen Heidelbeertanz oder dem Schlepperkino in Bracht, die in privater Initiative entwickelt wurden, macht Rauschenberg ebenfalls weit über die Stadtgrenzen hinaus auf sich aufmerksam.
Immer mehr Menschen entdecken für sich die vielfältigen Wandermöglichkeiten in Rauschenbergs Umgebung und genießen die Einblicke und Ausblicke in die Natur, zum Beispiel entlang dem Wanderweg Rotes Wasser im Stadtteil Bracht. Bei Familien mit kleineren Kindern beliebt ist auch der WanderMärchenWeg der von Sagen und Geschichten aus dem alten Rauschenberg erzählt.
So zeigt sich Rauschenberg heute als ein historisch gewachsenes, lebendiges Gemeinwesen, das den Blick in die Zukunft richtet und in dem sich Menschen über alle Generationen hinweg wohlfühlen können: Als Familienstadt mit Herz.